

Fr. Foerster, Leipzig

(gegr. 1863),

empfiehlt sich zur Uebernahme von
Kommissionen unter fulanten Be-
dingungen.

J. G. Schelter & Giesecke
Kunstanstalt · Leipzig

Hochätzungen ein- und mehrfarbig
in vornehmster Ausführung
Originalgetreue Dreifarbenätzungen
Vervielfältigung von Druckstöcken
jeder Art

Wichtig für Verleger. Von der Zeitschrift „Der Privatlehrer“, monatlich einmal erscheinend, werden regelmäßig 1000 Hefte gratis an etwa 15000 Lehrer und Lehrerinnen im Wechsel versandt. Die Zeitschrift ist somit das günstigste Inseratenorgan für pädagogische und allgemeine Litteratur, weshalb wir unter Berechnung von 12 $\frac{1}{2}$ pro gespaltene Zeile das Blatt für solchen Zweck bestens empfohlen halten.
München. Wenger's Verlag.

Hermann Costenoble, Jena.

**Buchdruckerei. Brochier-
anstalt. Stereotypie.**

Kalkulationen und Proben stehen so-
fort zu Diensten.

Hand- und Maschinensatz.

Tadellose Ausführung. Pünktliche
Lieferung.

Vertretung. Ein tüchtiger, vielseitig ge-
bildeter Buchhändler, gewandte und repräsen-
table Persönlichkeit, der die Sortimenten,
Kunst- und Papierhandlungen in Berlin
und in den Provinzen Pommern und
Brandenburg, sowie die in Mecklenburg
besucht, wünscht den Vertrieb empfehlens-
werter Neuheiten zu übernehmen. Gef.
Angebote unter „Thatkraft“, postlagernd
Berlin C. 41, erbeten.

Für ein Volksschullesebuch suche ich nach-
stehende Klischees:

Geräte aus der Steinzeit.

Schloß Wettin.

Johann Friedrich der Großmütige.

Herzog Ernst der Fromme.

Ernst II. von Gotha-Altenburg.

Angebote erbitte direkt.

Altenburg.

Oskar Bonde,
Hofbuchhandlung.

Verleger oder Kommissionär gesucht, der
rührigen Geschäftsinhaber mit Ziel und
Kasse unterstützt. Gef. Angeb. unter D. 2881
an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu erfolgreicher Insertion empfohlen:

Chemiker-Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von

Dr. G. Krause, Cöthen,

unter Mitwirkung zahlreicher, namhafter Fachmänner.

Leserkreis in allen Welttheilen. \times Stetig wachsende Abonnentenzahl.

Viermal prämiirt. * **Erscheint seit 1877.** * Viermal prämiirt.

Wöchentlich 2 Nummern gross Quart à 22—44 Seiten

in vornehmer Ausstattung

betr. Druck und Papier, mit vielen Abbildungen im Texte.

Die „Chemiker-Zeitung“, die **älteste, ver-
breitetste** und **einflussreichste** Fachzeitschrift des
In- und Auslandes, hat ihre Inserate in bestimmte Rubriken ein-
getheilt. Um die Anzeigen von *literarischen Werken* übersichtlich
zu placiren, so dass ein *Uebersehen unmöglich* ist, besitzt die
„Chemiker-Zeitung“ eine *ständige* Rubrik:

„Literarische Anzeigen“.

Die „Chemiker-Zeitung“ eignet sich zur Aufnahme von

Anzeigen
über Bücher
aus folgenden
Gebieten:

Bakteriologie, Berg- und Hüttenwesen,
Botanik, Chemie, Elektrochemie,
Elektrotechnik, Fabrikgesetzgebung,
Farbentechnik, Hygiene, Ingenieur-
wissenschaften, Landwirthschaft, Me-
tallurgie, Mikroskopie, Mineralogie,
Oenologie, Patent-, Marken- und
Musterrecht, Pharmacie, Pharmakog-
nosie, Pharmakologie, Photographie,
Physik, Physiologie, Technologie,
Volkswirthschaft etc.

Insertionspreis.

1-spaltige Colonelzeile 30 Pf.

Bei öfteren Wiederholungen ———
entsprechender Rabatt.

Beilagengebühren nach Uebereinkunft.

Bei Zu-
weisung von **nicht buchh. Anzeigen** gewähren wir dem Buchhandel
entsprechende Provision.

Verlag der Chemiker-Zeitung, Cöthen (Anhalt).

Commissionär:
E. Ungleich, Leipzig.

Probenummern
bitten wir zu verlangen.